

## Medienbox Gewalt:

### Bouzar, Dounia: Djihad, mon Ami

Camille und Sarah sind seit Jahren unzertrennliche Freundinnen – bis Islamisten über das Internet Kontakt zu Camille aufnehmen. Was mit YouTube-Videos und Chats beginnt, dominiert sie bald komplett, und entfremdet sie ihrer Familie und ihrem Umfeld. Selbst Sarah dringt nicht mehr zu ihr durch. Schließlich plant Camille sogar, sich in Syrien dem IS anzuschließen. Doch der Anschlag auf die Diskothek Bataclan vereitelt ihre Pläne, und eine schmerzhaft Annäherung der beiden Freundinnen beginnt. Ein sensibler und hochaktueller Roman, der aus der Sicht zweier Freundinnen die Mechanismen der Radikalisierung beschreibt. Ab 14 Jahren



### Bruton, Catherine: Drei Tage Wut



Der Zufall bringt sie zusammen: Maggie, Tochter einflussreicher Eltern, die das Leben meist von der sicheren Warte hinter der Kamera betrachtet; Little Pea, Mitglied einer brutalen Londoner Straßengang; und der farbige Tokes, der versucht, sein Leben auf die richtige Spur zu bekommen. Als Little Pea vom Leader seiner Gang drangsaliert wird, beschützt Tokes ihn – und wird selbst zur Zielscheibe. Hilflös muss Maggie mit ansehen, wie Tokes bei den ausbrechenden Straßenkrawallen zum Sündenbock gemacht wird. Doch als nicht nur

Fensterscheiben zu Bruch gehen und Läden geplündert werden, kann sie nicht mehr so tun, als wäre sie nur unbeteiligte Zuschauerin ... Ab 14 Jahren

### Caesar, Victoria / Mölders, Liz: Mobbing ... die etwas andere Gewalt

Das nicht-strafende Konzept des "No Blame Approach" bietet gemobbten und mobbenden Kindern und Jugendlichen einen Ausweg aus den Handlungsmechanismen, in denen sie fast immer gefangen sind. An die Stelle von Schuldzuweisungen tritt der Versuch der Übergabe von Verantwortung an die Beteiligten, nicht nur an die Mobber selbst, sondern auch an die Gruppenmitglieder, die stille Zeugen und/oder sonst wie Beteiligte des Mobbing sind. Dieser Ratgeber bietet den am Erziehungsprozess Beteiligten an Schulen und anderen Jugendeinrichtungen fundierte theoretische Hintergrund-Information zum Thema Mobbing, um dieses von anderen



Gewaltsituationen unterscheiden zu lernen. Besonders hilfreich sind die zahlreichen Fallbeispiele und die Gesprächsleitfäden, mit deren Hilfe die Kollegen den No-Blame-Ansatz erlernen und durchführen können.



## Eisengräber, Hartmut: Gegen Rassismus!

Ein Trainingsbuch

Ein Trainingsheft mit didaktisch-methodischen Überlegungen sowie Übungen und Arbeitsblättern für Schüler zur Behandlung des Themas "rassistische Diskriminierungen" im Unterricht.

## Frank, Astrid: Unsichtbare Wunden

Anna ist ein hübsches, kluges und fröhliches Mädchen. Zu ihrem 13. Geburtstag bekommt sie von ihrem Vater ein Tagebuch geschenkt: »Für deine Geheimnisse«, sagt er. Doch Anna hat keine – bis ihre beste Freundin sich von ihr abwendet und in der Schule eine verhängnisvolle Mobbingspirale einsetzt. Realistisch, psychologisch klug und bewegend stellt Astrid Frank Mobbing als gruppendynamischen Prozess mit seinen dramatischen Folgen dar. Ab 13 Jahren



## Gehres, Jessica: Euer Hass hat kein Gesicht: Mein Leben im Schatten des Cyber-Mobbing

"Du bist dumm. Du bist fett. Du bist hässlich."  
Jessica war zwölf Jahre alt, als die Beschimpfungen anfangen. Nur weil Jessica sich schützend vor ein anderes Mädchen gestellt hatte. Jahrelang war sie den Anfeindungen ihrer Mitschüler ausgesetzt. Viele Schüler machten mit, aber durch die Anonymität des Internet blieben einige der Täter unentdeckt. Jessica schämte sich, glaubte die Lügen irgendwann selbst. Erst als Jessica die Schule wechselt, haben die Demütigungen ein Ende. Ab 13 Jahren



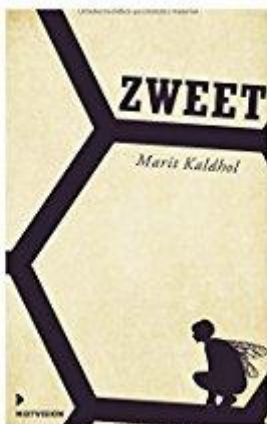
## Hammer, Agnes: Ich blogg dich weg!

Julie ist schön, beliebt und kann wundervoll singen. Zusammen mit ihrer Band will sie am Schulfest auftreten. Doch wie aus dem Nichts erhält Julie gemeine E-Mails, Beschimpfungen, Drohungen. Dann taucht im Internet ein gefaktes Facebook-Profil auf, das Julie als arrogante Zicke darstellt. Im Nu lästern Klassenkameraden und wildfremde User online über sie. Julie verzweifelt. Wer tut ihr das an? Als sie auch noch die Band verlassen soll und die Drohungen in Gewalt umschlagen, eskaliert die Situation. Ab 12 Jahren



## Kaldhol, Marit: Zweet

Als der Giftgas-Alarm losgeht, wird die Schule von Lill-Miriam, Susan und Ruben evakuiert. Jeder der drei Schüler erlebt die dramatische Situation auf seine eigene Weise. Lill-Miriam versteckt sich auf dem Dachboden und flüchtet sich in die Welt der



Bienen, die sie fasziniert und begeistert. Susan kann nicht vergessen, was sie und andere Mitschüler Lill-Miriam vor einem Jahr angetan haben. Ruben erzählt von der sanften ersten Liebe, die sich zwischen ihm und Lill-Miriam entwickelt hat. Doch keiner weiß, wo das Mädchen steckt. Und sie traut sich nicht, ihr Versteck zu verlassen ...Marit Kaldhol erzählt auf beeindruckende Weise und mit viel Hintergrundwissen eine Geschichte über Anderssein, Mobbing und die erste Liebe. Ab 14 Jahren

## Kreller, Susan: Elefanten sieht man nicht

Irgendetwas ist seltsam an Julia und Max, das findet Mascha von der ersten Sekunde an. Und dann sieht sie, dass Julia überall blaue Flecke hat, richtig große. Als Mascha schließlich eines Tages auf der Suche nach den beiden vom Garten aus einen Blick in ihr Haus erhascht, ist ihr klar: Sie muss ihnen irgendwie helfen. Aber wie, wenn keiner der Erwachsenen ihr zuhören will? Mascha hat eine verhängnisvolle Idee - aber manchmal ist es besser, etwas Falsches zu tun, als gar nichts. Ab 14 Jahren



## Martin, Peer: Was kann einer schon tun?

Nicht wegschauen! Lesen! Handeln! Vor dem Hintergrund der Terroranschläge in Nizza, Istanbul und Berlin führt Peer Martin vier fiktive Gespräche an vier verschiedenen Orten. Er spricht mit seinem Hund Lola, seinen drei Kindern, einem jungen somalischen Flüchtling und einer deutschen Jugendlichen. Es geht dabei um all die Fragen, die viele von uns derzeit umtreiben, und um diese:

Welche Perspektiven haben Jugendliche angesichts

dessen, was ihnen die Generation vor ihnen hinterlassen wird? Ab 14 Jahren



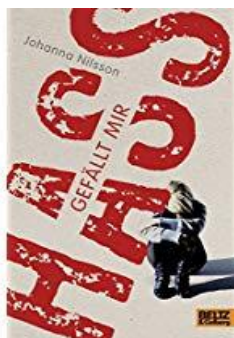
## Nijkamp, Marieke: 54 Minuten: Jeder hat Angst vor dem Jungen mit der Waffe

Es passiert nicht viel im verschlafenen Opportunity, Alabama. Wie immer hält die Direktorin in der Aula der Highschool ihre Begrüßungsrede zum neuen Schulhalbjahr. Es ist dieselbe Ansprache wie in jedem Schulhalbjahr. Währenddessen sind zwei Schüler in das Büro der Schulleitung geschlichen, um Akten zu lesen. Draußen auf dem Sportgelände trainieren fünf Schüler

und ihr Coach auf der Laufbahn für die neue Leichtathletikseson. Wie immer ist die Rede der Direktorin exakt um zehn Uhr zu Ende. Aber heute ist alles anders. Als Schüler und Lehrer die Aula verlassen wollen, kann man die Türen nicht mehr öffnen. Einer beginnt zu schießen. Tyler greift seine Schule an und macht alle fertig, die ihm Unrecht getan haben. Aus der Sicht von vier Jugendlichen entfaltet sich der Amoklauf, bis die letzte Kugel verschossen ist. Ab 14 Jahren

## Nilsson, Johanna: Hass gefällt mir

Jonnas beste Freundin Gloria ist am Boden zerstört: Nach einer Party kursiert ein Sex-Video von ihr im Internet und sie hat mit fiesen Cybermobbingattacken zu kämpfen. Aber was genau ist eigentlich passiert? Jonna will ihrer Freundin helfen, doch Gloria schweigt beharrlich. Jonna glaubt, dass Robin hinter dem »Hass die Hure«-Chat steckt, in dem es krasse Kommentare über Gloria hagelt. Jonna beschließt, es ihm heimzuzahlen. Mit ihrem neuen Chat über Robin löst sie eine ungeahnte Hasslawine aus. Ab 14 Jahren



Ab 14 Jahren



## Oppermann, Lea-Lina: Was wir dachten, was wir taten

Amokalarm. Eine maskierte Person dringt ins Klassenzimmer ein und diktiert mit geladener Pistole Aufgaben, die erbarmungslos die Geheimnisse aller an die Oberfläche zerren. Arroganz, Diebstähle, Mitläufertum, Lügen – hinter sorgsam gepflegten Fassaden tun sich persönliche Abgründe auf. Fiona ringt fassungslos mit ihrer Handlungsunfähigkeit, Mark verspürt Genugtuung und Herr Filler schwankt zwischen Aggression und Passivität. Ab 14 Jahren



## Die Schüler von Winnenden:

### Unser Leben nach dem Amoklauf

Winnenden. Die Stadt nahe Stuttgart wird für immer verbunden sein mit dem 11. März 2009, dem Tag des Amoklaufs. Das, was für immer unfassbar und unbegreiflich bleiben wird, versuchen in diesem Buch sechs Betroffene zu erzählen. Fünf Jugendliche und eine Lehrerin sprechen zum ersten Mal davon, wie sie den Tag des Amoklaufs erlebten und mit diesen Erinnerungen weiterleben. Gemeinsam mit Daniel Oliver Bachmann schreiben 5 Schülerinnen und Schüler sowie eine Lehrerin über ihre Erlebnisse und Erinnerungen an den Amoklauf. Sie verlieren am Tag des Amoklaufs an der Albertville-Realschule in Winnenden geliebte Angehörige oder ihre besten Freunde. Noch nie haben Opfer eines Schulmassakers so offen über ihr Schicksal gesprochen - und darüber, was an Schulen und in der Gesellschaft geschehen muss, damit die Wiederholung einer solchen Tat unmöglich wird. Ab 11 Jahren

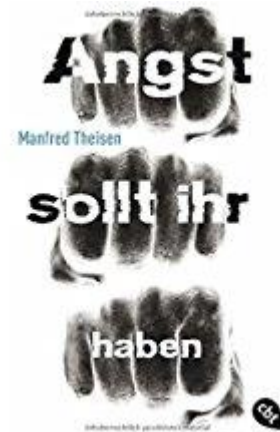


## Steves, Mirjam: Mobbing und Cybermobbing – wirksam vorbeugen und eingreifen: Arbeitsblätter für Jugendliche

Lehrmittel für die Sekundarstufe I mit Hintergrundinformationen, weiterführenden Hinweisen und zahlreichen Kopiervorlagen zu Mobbing, Cybermobbing, Selfie, Sexting, Happy Slapping, konkreten Fallbeispielen und ihren rechtlichen Konsequenzen, Prävention und Intervention.

## Theisen, Manfred: Angst sollt ihr haben

Felix' Welt ist weiß, rechts, und die Regeln werden vom Stärksten aufgestellt, notfalls mit Schlagring und Sturmhaube. So richtig mit neuer rechter Theorie kennt Felix sich aber noch nicht aus. Bis Erik, der Freund seiner Mutter, ihn auf eine Veranstaltung der "Vereinigten Patrioten" mitnimmt, auf der Erik eine flammende Rede hält. Doch Worten müssen Taten folgen, findet Felix, und bald hat er ein Anschlagziel ins Visier genommen ... ab 14 Jahren

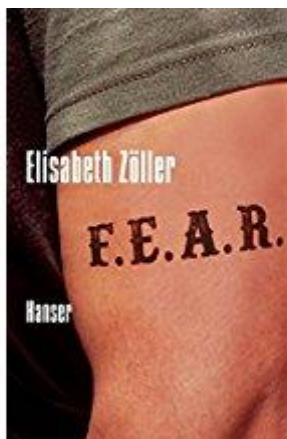


## Walters, Meredith: Für uns macht das Universum Überstunden

Ellie McCallum hat keine Zukunft und verdient es auch nicht anders. So sieht sie das zumindest. Denn als Jugendliche hat sie mit ihrer Clique das Haus des Mitschülers Flynn in Brand gesetzt. Doch dann taucht er eines Tages wieder auf - Flynn, der Freak, der Junge mit Asperger. Und Ellie muss sich eingestehen, dass da nicht nur Schuld ist ihm gegenüber, sondern so viel mehr. Sie ist verliebt in Flynn. Und war es auch damals schon. Nur konnte sie vor ihrer Clique nicht zu ihm stehen. Als Flynn ihre Gefühle erwidert, muss Ellie sich fragen: Ist sie stark genug für diese Liebe? Ab 14 Jahren



## Zöller, Elisabeth: F.E.A.R.



Warum sie sich in Joonas verliebt hat, weiß Clara selbst nicht genau. Er sah gut aus, interessierte sich für sie, und mit seinem Weltbild konnte sie ihre heuchlerischen Eltern schocken. Dass er es so ernst meinte mit seiner Armee, war ihr gar nicht klar gewesen. Jetzt sitzt sie in Finnland und soll der Polizei erklären, was das für eine Gruppe ist, die mit Jagdgewehren Geschäfte überfällt und Häuser anzündet. Einen Bericht soll sie schreiben, Joonas verraten. Doch Clara muss nur Zeit gewinnen, bis Joonas sie rausholt. Ab 14



Die Welle: Macht durch Disziplin! Macht durch Gemeinschaft! Macht durch Handeln!  
CD nach dem gleichnamigen Theaterstück

Als Geschichtslehrer Ben Ross das Dritte Reich durchnimmt, können seine Schüler nicht glauben, dass so viele Menschen Hitler gefolgt sind. Um seiner Klasse zu zeigen, welche Macht eine Gruppe entwickeln kann, beginnt er ein Experiment. Er gründet die Organisation 'Die Welle'. Was als

harmlose Demonstration beginnt, läuft bald aus dem Ruder: 'Die Welle' entwickelt ein brisantes Eigenleben. Das Hörspiel nach dem beliebten Jugendbuchklassiker zeigt, wie eine gefährliche Massenbewegung entstehen und alle in ihren Bann ziehen kann – selbst heute. Ab 12 Jahren